

## 1 Eckdaten

## Arbeitsplan

II.2

Schule OSZ Bau- und Holztechnik		
Straße Gustav-Adolf-Str. 66		PLZ D-13086
Ort Berlin		
Telefon / Fax dienstl. 030-912052-175 030-912052-174		E-Mail info@marcel-breuer-schule.de
URL / Internetadresse Eingabe Website		Schulform BBS
Projektleiterin/Projektleiter Heike Sinning	Unterrichtsfächer Bildende Kunst, Politikwissenschaft/Geschichte	E-Mail
denkmal aktiv-Schulteam Eingabe Team	Jahrgang Sek II	Unterrichtsfach/-fächer Bildende Kunst, Politikwissenschaft/Geschichte
Kurs oder Arbeitsgruppe Q1 + Q2-Phase, Jg. 12, Grundkurs Kunst ;Q1 Schwerpunktthemenfeld Fotografie; Q2 Schwerpunktthemenfeld Architektur		Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 20
Beteiligte Kolleginnen/Kollege keine		
Fachlicher Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Beate Engelhorn, Aedes Architekturforum, Berlin; Deutsches Historisches Museum, Berlin; Museumspädagogik Bode Museum, Berlin		
Straße Eingabe Straße		PLZ PLZ
Ort Eingabe Ort		
Telefon Eingabe Telefonnummer	Telefax Eingabe Telefaxnummer	E-Mail Eingabe E-Mail
URL / Internetadresse www.aedes-arc.de		

## 2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitel Die Symbolik historischer und zeitgenössischer Architektur im Kontext veränderter politischer Systeme Historische und neue Architektur auf der Museumsinsel
Objekt / Kurzbeschreibung des Projektes  Im Verbund „Die Symbolik historischer und zeitgenössischer Architektur im Kontext veränderter politischer Systeme“ beschäftigen sich die Gesamtschule Eifel, die Realschule Blankenheim und das Oberstufenzentrum Bau- und Holztechnik Berlin mit Architektur als Ausdruck von Macht im historischen und kulturellen Wandel. Auf der Berliner Museumsinsel präsentiert sich die noch junge Hauptstadt in alter wie in zeitgemäßer Pracht. Inwieweit das UNESCO-Weltkulturerbe nicht nur als Touristenmagnet zu verstehen ist, sondern auch politische und kulturelle Werte symbolisiert, deren historische Entwicklungen materialisiert und „konserviert“, will das OSZ Bau- und Holztechnik kritisch untersuchen, reflektieren und dokumentieren. Im Fokus steht das Deutsche Historische Museum Berlin, den Rahmen bildet eine Beschäftigung mit dem Masterplan und den denkmalpflegerischen Konzepten für die Museumsinsel. Ein Beitrag im Themenfeld Macht und Pracht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

## 3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Eingabe Vorerfahrungen  Vorerfahrung der Projektleiterin_Heike Sinning (ehemals marcel-breuer-schule)  2013/14 „Die Wohnmaschinen im Berliner Hansaviertel – unbequeme Denkmale ?!“ <a href="http://denkmal-aktiv.de/schulprojekte/archiv/schulen-2013/marcel-breuer-schule-berlin-federfuehrend/">http://denkmal-aktiv.de/schulprojekte/archiv/schulen-2013/marcel-breuer-schule-berlin-federfuehrend/</a>  2014/15 Architektur und Farbe – Architektur der 50er und 60er Jahre, moderne und zeitgenössische Architektur im
---

Vergleich – im Fokus: Le Corbusier Haus und Bikini Haus ...

<http://denkmal-aktiv.de/schulprojekte/archiv/schulen-2014/marcel-breuer-schule-berlin-federfuehrend/>

2015/16 IndustrieArchitektur – zeitgemäße (Um)Nutzungskonzepte?! Im Fokus: Pfefferberg Berlin

<http://denkmal-aktiv.de/schulprojekte/archiv/schulen-2015/marcel-breuer-schule-osz-holztechnik-glastechnik-und-design-berlin-federfuehrend/>

2016/17 „Wandbilder über Leben und Tod – Fresko, Mosaik und Graffiti im Spiegel der Zeit“ - im Fokus: Das Totentanzfresko in der Berliner Marienkirche

<http://denkmal-aktiv.de/schulprojekte/archiv/schulen-2016/marcel-breuer-schule-osz-holztechnik-glastechnik-und-design-berlin-federfuehrend/>

## 4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee  
Eingabe Projektidee

Auf der **Berliner Museumsinsel** präsentiert sich die noch relativ junge Hauptstadt in alter und – dank der exzessiven baulichen Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen – auch in neuer, zeitgemäßer Pracht. Inwieweit das Unesco Weltkulturerbe nicht nur als Touristenmagnet in Regierungsviertelnähe zu verstehen ist, sondern auch politische und kulturelle Werte symbolisiert, deren **historische Entwicklungen materialisiert und „konserviert“**, soll in der Projektphase 2017/18 von **Schüler\*innen des Grundkurs Bildende Kunst** (Gymnasiale Oberstufe, Q1 + Q2, 12. Klasse) **kritisch untersucht, reflektiert und dokumentiert** werden.

**Im Fokus: DHM (Deutsches Historisches Museum).** Das in Berlins historischer Mitte gelegene Deutsche Historische Museum versteht sich heute als Ort lebendiger Vermittlung und Diskussion von Geschichte.

Ziele (u.a. bezogen auf: Einführung in das Thema Denkmalschutz und Kulturerbe; Regionale Kulturdenkmale; Entwicklung von Handlungsvorschlägen; Dokumentation des Verlaufs und der Ergebnisse; Kontinuitätssicherung)

Eingabe Ziele

Bezogen auf die o.a. Fragestellung, inwieweit Architektur **Macht und Pracht** ausdrückt, sind Details der **Baugeschichte des Berliner Zeughauses** aufschlussreich. Das Berliner Zeughaus gehört zu den bedeutendsten Bauten des Barocks in Norddeutschland.

**leoh Ming Pei** ist der vorerst letzte Architekt des Zeughauses. Durch Pei erhielt der Innenhof wieder eine Glasüberdachung. Vor allem aber entwarf er den 2003 fertiggestellten **Erweiterungsbau**, der mit dem Zeughaus in der nördlichen Torachse unterirdisch verbunden ist. Die Frage nach der **Symbolik** von historischer und zeitgenössischer Architektur kann und soll an dieser Stelle weiter diskutiert werden.

Im Verlauf der Projektphase sollen der **Masterplan** und die **denkmal-pflegerischen Konzepte** für die Museumsinsel thematisiert werden. Hier geht es um den Umgang und die Weiterentwicklung des Ensembles/Weltkulturerbes. Der Begriff der **präventiven Konservierung** soll in dieser fortgeschrittenen Projektphase (zweites Schul- bzw. Projekthalbjahr) die Diskussion anregen und in Richtung eines möglichen und erforderlichen Zusammenspiels mit **denkmalpflegerischen Anforderungen** vertiefen.

**Projektabschluss und Präsentation:** In Teil 2 (zweites Halbjahr) steht das praktische Arbeiten im Vordergrund. Nach der theoretischen Auseinandersetzung mit den „Macht- und Prachtbauten“ auf der Museumsinsel, insbesondere dem DHM, sollen die Schüler\*innen im Grundkurs Bildende Kunst **Architekturmodelle** als Alternativen und Visionen zu den bestehenden Ergänzungsbauten entwickeln und mit der Frage verknüpfen, wie ein **sinnvoller Denkmalschutz mit Modernisierung, Konservierung und Kontextualisierung** einhergehen kann. Im Austausch mit den Verbundpartnern soll schließlich eine gemeinsame **Ausstellung** im Rahmen eines **Symposiums** (Diskussion und Reflexion auch auf der theoretischen Ebene) organisiert werden.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse  
Eingabe Projektergebnisse

## 5 Vorgehensweise, geplante Umsetzung

Die Dokumentation der Projektarbeiten und -ergebnisse erfolgt in drei Stufen: Arbeitsplanung, Zwischen- und Abschlussbericht. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Zwischenbericht, der Zwischenbericht ist Basis für den Abschlussbericht. Bitte ergänzen Sie in den jeweiligen Stufen insbesondere in den Kapiteln 5 und 6 den Fortschritt Ihrer Arbeiten – zur besseren Abgrenzung ggf. in einer anderen Schriftfarbe.

Wichtige Projektphasen und "Meilensteine"  
Eingabe Projektphasen

Phase 1 / Grundkurs **Kunst Q1 – Fotografie** (Wintersemester September 2017 bis Dezember 2017) fotografische Erkundung und Auseinandersetzung mit dem Begriff "Macht und Pracht" und den "Prachtbauten" auf der Museumsinsel. Präsentiert in Form von individuell konzipierten und künstlerisch gestalteten Fotoserien / Leporellos.

Phase 2 / Grundkurs **Kunst Q2 – Architektur** (Sommersemester Januar 2018 bis April 2018) Architekturanalyse, Exkursionen und Workshops ; theoretische Auseinandersetzung mit Baugeschichte und Symbolik der Bauten der Museumsinsel; Architekturmodelle (Modellbau) d.h. Schüler\*innen entwickeln Alternativen zu den bestehenden An- und Erweiterungsbauten und berücksichtigen dabei Fragen zum sinnvollen Denkmalschutz bei gleichzeitiger Modernisierung.

<p>Phase 3 / Grundkurs <b>Kunst Q2 – Architektur + Ausstellungsdesign</b> (Sommersemester April 2018 bis Ende Juni 2018) die Projektergebnisse werden in Abstimmung mit den Verbundpartnern für eine Ausstellung und ein Symposium aufbereitet.</p>
<p>Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer Eingabe Aspekte</p> <p><b>Phase 1 / Grundkurs Kunst Schwerpunktthema Fotografie / September 2017 bis Anfang November 2017:</b>  1. Schüler*innen stellen ihre Assoziationen zum Thema „Macht und Pracht“ in Form einer Fotoserie/Leporello in freier Gestaltung und in EA dar. Abgabe und Präsentation: 6.10.2017  2. In 2er Teams werden Fotoserien zum Thema „Macht und Pracht der Bauwerke auf der Berliner Museumsinsel (Unesco Weltkulturerbe)“ entwickelt; Schüler*innen entwickeln ein eigenes (künstlerisches) Konzept und einen Fragenkatalog (Daten + Fakten zu den einzelnen Bauwerken, bezogen auf Denkmalschutz und Erhaltung): 12. 10.2017  3. Exkursion Museumsinsel / Fotografische Erkundung 19.10.2017  <b>Herbstferien</b>  4. Präsentation der Fotoserien und Erläuterung der Konzepte/Vorstellung der einzelnen Bauten auf der Museumsinsel (Baugeschichte und Funktionen im Wandel der Zeit, denkmalpflegerische Werte) 9. und 16. November 2017  5. Diskussion der Ergebnisse / geplante Exkursion (mit Führung) <b>DHM</b> ...Abschluss der Phase 1 -fotografische Annäherung – bis Halbjahresende 20.Dezember 2017 /die Fotoserien bzw. Leporellos gehen als Semesterarbeit in die Halbjahresnote im Fach Bildende Kunst ein</p> <p><b>Phase 2 / Grundkurs Kunst Schwerpunktthema Architektur / Januar 2018 bis zu den Osterferien /Anfang April 2018</b>  Auseinandersetzung mit Baugeschichte, Symbolik von Architektur, Modellbau – hier steht die praktische Arbeit im Vordergrund.</p> <p><b>Phase 3 / Grundkurs Kunst Schwerpunktthema Architektur / April bis Juli 2018</b>  Architekturanalyse / Vertiefung der theoretische Auseinandersetzung mit Symbolik der Architektur bzw. den Prachtbauten auf der Museumsinsel. Austausch mit Verbundpartnern bei gegenseitigen Besuchen (Exkursionen)  Abschlusspräsentation (Ausstellung, Film, Symposium)</p>
<p>Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler Eingabe Aspekte</p> <p>Bei den Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe ist ein hohes Maß eigenständiger Arbeit, einschließlich der selbstständigen und kreativen Entwicklung von Konzepten, gefordert. Die Schüler*innen der Klassenstufe 12 bringen entsprechende Vorerfahrungen mit und schätzen in der Regel die offene, selbstverantwortliche Arbeitsweise.</p>
<p>Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen Eingabe Aspekte</p> <p>Exkursionen (Ausstellungsbesuche, Workshops und Gespräche z.B. Aedes Forum für zeitgenössische Architektur und DHM Deutsches Historisches Museum) zur Vertiefung der Problemfrage(n). Schüler*innen wenden sich an Experten, tauschen sich aus, entwickeln eine eigene Position.</p>

## 6 Bewertung des Projekts

<p>Resümee der erreichten Ziele in der Vermittlung der Themen Kulturerbe und Denkmalschutz ggf. Zitate/Statements – was konnten die Schülerinnen und Schüler mitnehmen?</p>
<p>Eingabe Bewertung des Projekts</p>

## 7 Kostenplan und Verwendung der Fördermittel

<p>Herkunft der Projektmittel (Förderung, Sponsoren)</p> <p>Denkmal aktiv Fördermittel – erste Tranche für Verbundschule</p>
<p>Eingabe Herkunft Projektmittel</p>
<p>Einsatz der Projektmittel, Planung/aktueller Stand</p> <p>Eingabe Einsatz Projektmittel</p> <p>- Fahrtkosten denkmal aktiv Starttreffen Gruppe Süd; 28. 9. bis 30.9. Lambrecht /Neustadt an der Weinstrasse  - Materialkosten zur Präsentation der Schülerarbeiten (Fotoserien/Leporellos)</p> <p>ca. 200 Euro /Stand 15.10.2017 (Details siehe gesonderte Worddatei)</p>